



Gruppenbild in norwegischem Grün: die jungen Bauunternehmer in Oslo (links). Fototermin im Wikingermuseum (rechts)

Der Weg gen Norden war das Ziel

Jahrestreffen der Jungen Bauunternehmer Schleswig-Holsteins auf der Color Fantasy

Voller Erwartung trafen sich die Jungen Bauunternehmer Schleswig-Holsteins zu ihrem Jahrestreffen mit Gepäck im Kieler Cruiseport am Norwegenkai. Es waren Neulinge, aber auch alte Hasen anwesend, die die Seefahrt mit der Norwegen-Fähre Color Fantasy nach Oslo bereits zum wiederholten Male mitmachten, da von diesem Schiff eine gewisse Faszination ausgeht. Immer häufiger gehen Business-Gruppen dazu über, das Angenehme mit dem Nützlichen zu kombinieren. Zur Begrüßung durch den Sprecher der Jungen Bauunternehmer, Dipl.-Ing. Lutz Becker, und zum Start

in ein Wochenende mit Arbeit und auch etwas Vergnügen, gab es Sekt und Brötchen.

Die Color Fantasy bietet sich für Konferenzen und Firmen-Meetings geradezu an, denn alle sind an Bord und können auch nicht „weglaufen“. Vom exklusiven Vorstandsmeeeting im kleinen Kreis bis zu 330 Teilnehmern im Auditorium sind alle Veranstaltungen an Bord flexibel planbar. So zeigte sich den Teilnehmern des Jahrestreffens der Jungen Bauunternehmer Schleswig-Holsteins die Fähre, die ein Kreuzfahrtschiff ist.

Nach dem Boarding wurden die Kabinen bezogen. Mit gut 10 Quadratmetern ausreichend, sehr gemütlich, hübsch und zweckmäßig. Beeindruckend das Schiff: glitzernde Glasleuchter, die mit Marmor, Glas, Edelstahl und Messing um die Wette strahlen. Kleine Pubs, Restaurants und Bars wechseln sich ab mit Boutiquen und Parfümerie. Wer es sportlich mag geht in den Fitnessraum und schaut – wie in der Sauna – aus dem Fenster auf See und in der Kieler Förde auch an Land.

Nach dem Ablegen beobachteten die Jungen Bauunternehmer die Umgebung von Deck aus und sind begeistert von den ungewohnten Perspektiven. Doch im Vordergrund stand zunächst das fachliche Programm. Im großzügigen Konferenzbereich des Schiffes trafen sich die Tagungsteilnehmer. Dipl.-Ing. Thorsten Freiberg, seines Zeichens Vorstandsvorsitzender des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein, referierte zum Thema: „Das Bauvorhaben aus der Sicht des Sachverständigen“.

Nachdem von Deck aus das imposante Bauwerk der „Großen Belt Brücke“ (verbindet mit 18 km Länge Ost- und Westdänemark miteinander) bei der Durchfahrt hautnah in Augenschein genommen werden konnte, ging es danach zum gemütlichen Teil über, ehe die Bauunternehmer von den Wellen des Skageraks in den Schlaf geschaukelt wurden.

Am nächsten Morgen lag den Exkursionsteilnehmern Oslo im morgendlichen Sonnenlicht zu Füßen. Per Stadtrundfahrt mit einem netten deutschsprachigen Reiseführer wurde die norwegische Hauptstadt bei der Fahrt durch das Zentrum vorbei an Schloss, Oper, Universität und Parlament erkundet und geschichtlich aufgearbeitet. Am Vigeland-



Typische Holzhäuser am Oslofjord

Skulpturenpark stieg das Team aus und betrachtete intensiv die vielen lebensgroßen Skulpturen von Frauen, Männern und Kindern, die der bedeutende nordische Künstler Gustav Vigeland der Stadt Oslo vererbt hat.

Hoch hinaus führte die Tour weiter zum Holmenkollen, der ersten Skisprungschanze der Welt. Im Wikinger-Museum folgte Historisches zu den Vorfahren der Norweger. Voller Eindrücke wurde das Auslaufen durch den Oslo-Fjord Richtung offene See beobachtet. Vorbei an vielen kleinen Inseln und Inselchen mit und ohne Häuser. Zurück in Kiel blickten die Jungen Bauunternehmer auf ein erfahrungsreiches Wochenende zurück und schauten schon nach vorn auf ihren traditionellen Neujahrsempfang im Januar und zum darauf folgenden Bundestreffen 2013 vom 28. Februar bis 2. März 2012 in Dortmund.



Daten zur Color Fantasy

Baujahr:	2004
Heimathafen:	Oslo
Bruttoregistertonnen:	74 500 BRT
Länge:	224 m
Breite:	35 m
Tiefgang:	6,8 m
Geschwindigkeit:	22 Knoten
Maschine:	42 400 PS
Passagierkapazität:	2 700
Kabinen:	966
Betten:	2 667
PKW:	750
Anzahl Decks:	15